

Witterungsrückblick Juni 2010

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Juni 2010 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 28,4 mm 2. Dekade 8,9 mm 3. Dekade 0,0 mm

Monatssumme: 37,3 mm das sind 46 % des langjährigen Juni-Mittelwertes, der von 1969 bis 2009 81,4 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 10 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 11 mm am 09.06.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Juni-Monatssumme fiel 1985 mit 167 mm, die niedrigste dagegen 1973 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) hat der Juni 14,6 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	7,1	04.	17,4	28,5	6.
2. Dekade	7,3	13.	15,1	26,1	11.
3. Dekade	5,9	22.	18,7	30,2	28.

Monatsmitteltemperatur: +17,1°C, das ist 1,8°C wärmer als der langjährige Juni-Mittelwert (1969 bis 2009) der +15,3°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 28. mit +30,2°C erreicht, die niedrigste dagegen der 22. mit +5,9°C. Der Juni hatte 12 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und 1 Tropentag (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Juni-Monatsmittelwert war +19,2°C in 2003, der niedrigste dagegen +12,4°C 1971 und 1985. Der Juni hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) 7,9 Sommertage und 1,9 Tropentage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Juni 2010 war recht warm, jedoch mit der typischen „Schafskälte-Delle“ in der 2. Dekade. Mit 37 mm Niederschlag war er außerdem der trockenste Juni seit 1996.